

Informationsvorlage

Bereich | Amt
Jugendreferat
Verfasser/in
Hillmann, Susanne

Vorlagen-Nr.
502/01/2023
Aktenzeichen

Anlagedatum
03.02.2023

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Sozialausschuss	27.02.2023	Ö	Kenntnisnahme

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand **Wiederaufbau Jugendreferat 2023**

Erläuterungen

Aktueller Stand

Aufgrund von Langzeiterkrankungen und unbesetzten Stellen liegt die Arbeit des Jugendreferates seit einigen Monaten brach.

Seit dem 01.01.2023 konnte Frau Susanne Hillmann als neue Leitung für das Jugendreferat gewonnen werden. Als studierte Sozialpädagogin bringt sie alle Voraussetzungen mit, um die Neuausrichtung des Referates auf einen guten Weg zu bringen.

Darüber hinaus wurde für die Phase des Wiederaufbaus ein externer Berater gewonnen, der diesen Prozess und die Neuausrichtung begleitet.

Die Pläne für den Wiederaufbau des Jugendreferats gliedern sich wie folgt:

(1) Personalakquise

Oberste Priorität hat die Gewinnung von neuen, qualifizierten Mitarbeitenden für das Jugendreferat. Hierfür werden verschiedene Kanäle genutzt:

- Stellenanzeigen in den einschlägigen Zeitungen.
- Veröffentlichungen in den sozialen Netzwerken.
- Eine Werbekampagne mit Flyern, um diese zielgerichtet zu verteilen und auszulegen.
- Nutzung aller zur Verfügung stehenden Netzwerke.
- Vergabe an interne Verteiler der Universitäten/Hochschulen, die passende Fachrichtungen anbieten.

(2) Neuausrichtung des Jugendreferats

Das neugebildete Team des Jugendreferats wird zunächst die Aufgabe haben, die Jugendarbeit wieder neu aufzubauen. Die ersten Maßnahmen dazu werden pädagogische und organisatorische Schritte beinhalten.

- Maßnahmen zum strukturellen Wiederaufbau des Jugendreferats, einschließlich Planung und Umsetzung von Jugendbeteiligungsmaßnahmen zur Neuausrichtung der kommunalen Jugendarbeit.

- Entwicklung einer neuen Konzeption entlang der in den Beteiligungsmaßnahmen und im Team entwickelten Inhalte.
- Entwicklung und Umsetzung neuer offener Angebote.
- Mitarbeit bei der Planung der Skateranlage, einschließlich der Jugendbeteiligungsmaßnahmen in Zusammenarbeit mit dem Bauamt.
- Reaktivierung bestehender und Errichtung neuer Netzwerke.

Abhängig von der Dauer der Personalakquise ist geplant, einen ersten Entwurf der Neukonzeption in einer der Herbstsitzungen des Sozialausschusses zu präsentieren. Grundlage für die Neukonzeption ist die zuletzt vom Gemeinderat verabschiedete Struktur des Jugendreferates (Vorlagen-Nr. 50/16/2016), welche entlang der o.g. Beteiligungsmaßnahmen vom neuen Team gemäß den aktuellen Bedarfen im Jugendbereich weiterentwickelt wird.